

Freiwillige Feuerwehr Rosental unter neuem Kommando

Bei der außerordentlichen Wehrversammlung wurde Abschnittsbrandinspektor Sepp Porta einstimmig zum Kommandanten gewählt und in seiner neuen alten Funktion bestätigt. Der Wahl zum Stellvertreter stellten sich drei Kameraden. LM Franz Sommer jun. wurde mit Stimmenmehrheit zum Stellvertreter und somit zum Oberbrandinspektor gewählt.

Vor der Wahl zeigte OBI und Bgm. Franz Schriebl die Gründe auf, die ihn bewogen haben, sein Amt zurückzulegen und seine Funktion als Stellvertreter zur Verfügung zu stellen. Er brachte zum Ausdruck, dass er aufgrund seines Berufes und als Bürgermeister sehr ausgelastet sei und seinen Pflichten in der Wehr nicht nachkommen kann und Sepp Porta als Kommandanten nicht so unterstützen könne, wie dies laut Gesetz vorgesehen wäre. OBI Schriebl zeigte auch auf, dass er bereits seit 1976 in der Wehr tätig sei und seit 15 Jahren als Stellvertreter an der Seite von Sepp Porta gewirkt habe. Mit dieser Neuwahl soll zugleich ein Generationswechsel auf der Führungsebene stattfinden, um Weichen für die Zukunft zu stellen. Zugleich appellierte er an die drei Kandidaten und machte sie auf die Aufgaben und die Verantwortung aufmerksam und sie sollen sich dieser bewusst sein. Die Kameraden bat er, den Kandidaten allen die gleiche Chance zu geben und er erhoffte sich eine demokratische Wahl.

ABI Sepp Porta eröffnete die Wehrversammlung und konnte unter den 40 Feuerwehrkameraden auch einige Ehrengäste begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht zeigte er 418 Einsätze und Tätigkeiten mit insgesamt 4337 Stunden auf. In diesen Tätigkeiten waren 26 Brandeinsätze und 63 technische Einsätze enthalten. Dabei erwähnte er den Großbrand bei der Firma Sebring. Zu den technischen Einsätzen zählen hauptsächlich Verkehrsunfälle, Öleinsätze, Fahrzeugbergungen usw. ABI Porta ging aber auch auf gelungene Übungen ein, die bei McDonald's, beim LKH Voitsberg, beim Baumarkt Baumax und bei der Kirche Maria Lankowitz durchgeführt wurden. Es wurde auch die Wärmebildkamera des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg in die Übung eingebaut und genutzt. Eine Räumungsübung mit Innenangriff wurde beim Kinderheim der Gemeinde Rosental in St. Hemma abgehalten. Ausbildungen, Schulungen und Lehrgänge waren aus dem Tätigkeitsbericht ersichtlich. Die Kameradschaft darf auch nicht fehlen und so wurden ein Florianiwandertag, ein Ausflug nach Bled, ein Knödelschießen und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Der Feuerwehrball darf nicht unerwähnt bleiben, da er die größte Einnahmequelle der Wehr sei, so ABI Porta.

Die Beauftragten konnten alle positive Berichte bringen und die Einsatzbereitschaft der Gerätschaften und Fahrzeuge mitteilen. Derzeit stehen der FF Rosental 13 Mann als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung und 26 Rufempfänger sind für eine bessere Alarmierung zuständig. Zusätzlich wird auch die Zweitalarmierung über die sogenannte SMS-Schiene genutzt. Aus dem Kassabericht konnte ein positiver Abschluss herausgelesen werden.

Unter Punkt 8 wurden 6 Jungfeuerwehr- bzw. Probefeuwehrmänner angelobt und FM Anton Pongritz zum OFM sowie Oberfeuerwehrmänner Ronald Korp, Jürgen Podmenig, Josef Porta jun., Jürgen Dotzler und Oliver Klopschitz zu Hauptfeuerwehrmännern befördert.

Nach der Wahl dankte ABI Sepp Porta für das ausgesprochene Vertrauen und er sei stolz als Wehrkommandant vorzustehen und er werde sich bemühen auch weiterhin seine Arbeit mit vollster Zufriedenheit auszuführen. LM Franz Sommer jun. dankte ebenfalls für das Vertrauen und bat alle um Unterstützung und gute Zusammenarbeit, damit die Wehr noch schlagkräftiger werden solle.

Anschließend wurde OBI Bgm. Franz Schriebl einstimmig zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt.

In seinen Worten hob Bgm. Franz Schriebl hervor, dass dieser Generationswechsel in einem würdigen Rahmen stattgefunden habe



V. l. n. r.: Bez.-Kdt. OBR Gustav Scherz, neugewählter Stellvertreter OBI Franz Sommer jun., Kommandant ABI Sepp Porta, Bgm. u. EHBI Franz Schriebl.

Privatfoto

und er sei zugleich über seine Ernennung sehr überrascht und gerührt. Im Namen der Gemeinde dankte er jedem Einzelnen für den Einsatz und die freiwilligen Stunden. Soweit es möglich sei, wird auch auf finanzielle Wünsche eingegangen werden. Die Gemeinden werden sich zukunftsweisend für die Feuerwehren einsetzen, so Bgm. Schriebl. Einen herzlichen Glückwunsch richtete er an alle Beförderten und Angelobten und gratulierte dem neuen Kommando und wünschte für die Zukunft alles Gute. Soweit es ihm die Zeit ermögliche, werde er auch weiterhin der Wehr zur Verfügung stehen, teilte Schriebl in seinen Schlussworten mit.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz dankte für die Einladung sowie für die vielen geleisteten freiwilligen Stunden und die besuchten Schulungen und Kurse im abgelaufenen Jahr. Er zeigte auch auf, dass ABI Sepp Porta eine Stütze des Bezirksfeuerwehrkommandos sei. In seinen Schlussworten übermittelte er die Grüße und den Dank an die Feuerwehrfrauen und die Familien, ohne die es in den Wehren nicht so gut laufen würde. Einen weiteren Dank richtete er an die Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr hat. Für die FF Rosental soll auch ein hydraulisches Rettungsgerät angeschafft werden, da sie bei schwereren Unfällen öfters Menschenrettungen durchführen müssen. OBR Scherz teilte verschiedene Termine für Kurse, Schulungen, Übungen und Bewerbe für das neue Arbeitsjahr mit. In seinen Mitteilungen über Erneuerungen im Landesfeuerwehrverband zeigte er das Branddienstabzeichen sowie die Novellierung des Landesfeuerwehrgesetzes auf, wünschte weiterhin alles Gute und viele Übungen und wenig Einsätze.

Der Kommandant der FF Köflach, HBI Sepp Nöres, dankte ebenfalls für die Einladung sowie für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Wehren, die sich gegenseitig unterstützen, und bat auch weiterhin um die Zusammenarbeit.

In seinen Schlussworten dankte ABI Porta nochmals allen für ihr Kommen, dem gesamten Ausschuss und den Kameraden für die Unterstützung, Zusammenarbeit und für die gute Kameradschaft. Er bat um noch mehr Mitarbeit, dass mit frischem Wind und Elan an die Aufgaben herangegangen werden kann. Einen weiteren Dank richtete ABI Porta an Bürgermeister Franz Schriebl und an die Gemeindeverantwortlichen und schloss die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“.

BI d. V. Holawat

11. März 2004